

**Seien Sie herzlich willkommen
zu unserer vierten Matinee
des Jahres 2005**

**am Sonntag
dem 6. November 2005
um 11 Uhr**

im Logenhaus Berlin

**Emser Straße 12-13
(Wilmerdorf)**

Eintritt frei

**U3(U1) – Station Hohenzollernplatz
Parkplätze vor dem Gebäude**

Das Athena Quartett

mit

**Saskia Viersen - Violine
Margherita Biederbick - Violine
Hannah Klein – Viola
Kathrin Bogensberger - Violoncello**

spielt

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Quintenquartett op. 76 Nr.2 d-moll

Sergej S. Prokofjew (1891 – 1953)

1. Streichquartett op. 50 h-moll

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Streichquartett op. 12 Es-Dur

Das Athena Quartett hat sich die griechische Göttin der Künste und Wissenschaften zur Namenspatronin gewählt.

Es wurde 1999 gegründet und erhielt seine Ausbildung beim Alban Berg Quartett an der Musikhochschule in Köln. Neben Meisterkursen bei Ferenc Rádós, Gabor Takacz, Heime Müller (Artemis Quartett), Tabea Zimmermann, György Kurtág und Pieter Wispelwey, wurden dem Ensemble wichtige Impulse beim Musizieren mit bedeutenden Künstlern, wie z.B. Diemut Poppen und Thomas Kakuska vermittelt.

Um - im Austausch mit Kunstschaffenden verschiedenster Disziplinen - eigene Programmkonzepte zu verwirklichen, gründete das Athena Quartett das Kammermusikfestival Schloß Schönhausen, das es seitdem künstlerisch sowie organisatorisch leitet.

Im Jahr 2001 war das Quartett Preisträger beim Internationalen Concours de Genève und gewann im darauffolgenden Jahr den Internationalen Kammermusikwettbewerb „Joseph Joachim“ in Weimar.

Das Athena Quartett widmet sich nicht nur herkömmlichen Konzertprogrammen, sondern ist auch im experimentellen Bereich aktiv. In der Reihe „Brückenschlag der Musik“ der Regionale 2004 spielte es in dem Projekt „Zukunftsmusik Beethoven“ in einem multimedialen Zusammenhang aus Musik, Bild, Video und Szene eine tragende Rolle. Seine internationale Konzerttätigkeit führte es nach Holland (Concertgebouw, u.a.), England, Deutschland (Konzerthaus Berlin, u. a.), Italien und Frankreich, wo es auch eingeladen wurde an der Académie Européenne des Festivals Aix-en-Provence teilzunehmen.

Das Repertoire des Quartetts umfaßt sowohl die klassisch-romantische Epoche, wie auch die Moderne bis hin zur Avantgarde.

Die Berliner Jazzmusikerin Sandra Weckert hat dem Athena Quartett mehrere Stücke gewidmet, die es demnächst auf CD aufnehmen wird. In Kürze erscheint außerdem eine vom SWR produzierte CD mit Werken von Mendelssohn, Prokofjew und Kurtág.